

# Erster „feuchter“ Unesco-Projekttag

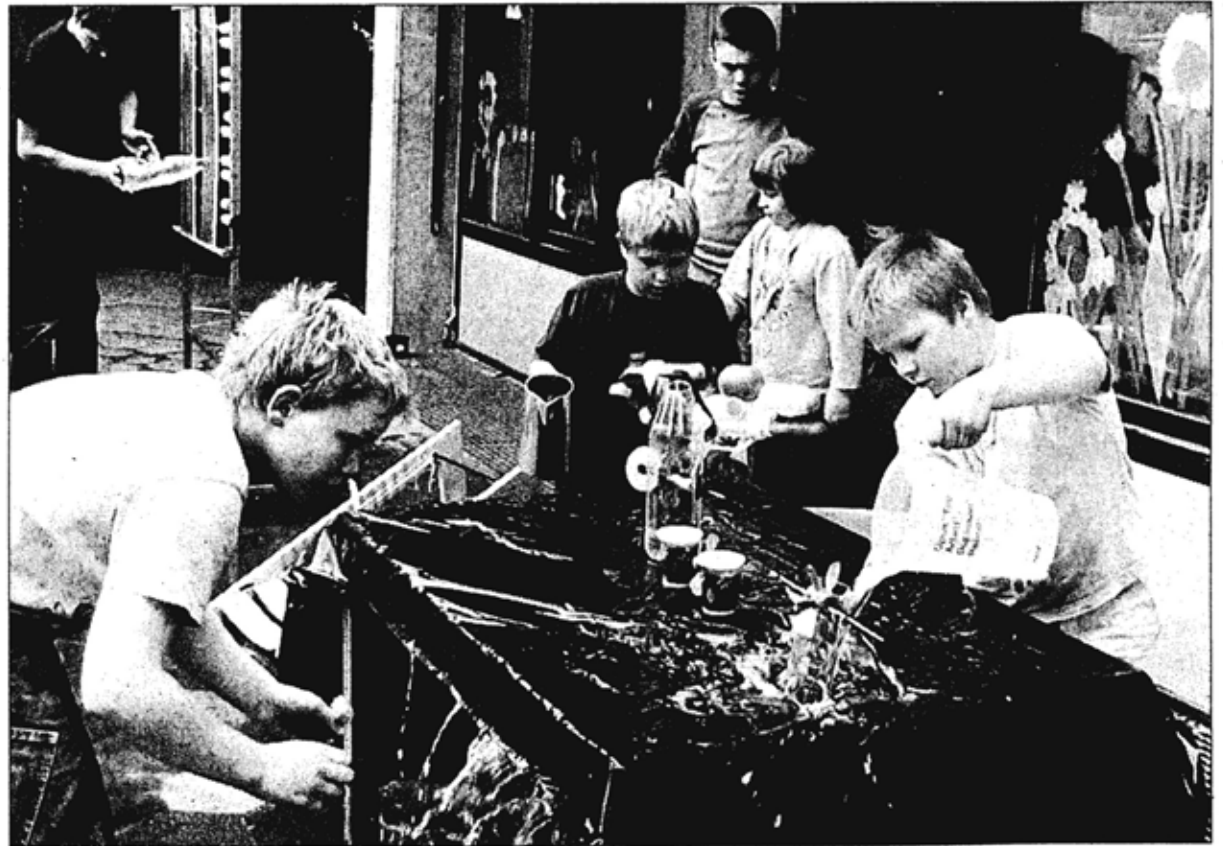
Christophorusschule setzte sich mit Thema „Lebenselixier Wasser“ auseinander

**TANNENBUSCH.** Seit diesem Schuljahr ist die Christophorusschule Bonn (CSB) „interessiertes Mitglied“ der Unesco-Projektschulen. Erstmals veranstaltete die Schule für Körperbehinderte daher auch einen internationalen Unesco-Projekttag. Das Thema, das in diesem Jahr dafür vorgegeben wurde, lautet „Lebenselixier Wasser“.

So hatten sich alle 236 Schüler der CSB in einer Projektwoche auf verschiedenste Weise mit dem Thema auseinandergesetzt. Am Donnerstagnachmittag präsentierten sie an 19 verschiedenen Ständen ihre Ergebnisse. „Besonders interessant und lehrreich war es für unsere Schüler, dass sie klassenübergreifend gearbeitet haben“, sagte Ursula Stieler, die Schulleiterin. Die Schüler aus dem Bereich „gemeinsam leben und lernen“ hatten sich dazu den Schwerpunkt „Wasser erfahren“ ausgesucht. Die beiden Eingangsklassen hatten „Einfach Wasser“ zum The-

ma. Alle anderen Schüler näherten sich dem lebenswichtigen Element sehr unterschiedlich: über Spielen, Erfahren, Musik, verschiedenste Experimente, Aktionen, Theater oder Exkursionen zum Rhein oder einem nahe gelegenen Teich.

Auch die Partnerschule Centre El May auf Djerba war mit einem eigenen Beitrag vertreten. Ebenfalls unter den Gästen: die beiden schon anerkannten Unesco-Projektschulen, das Robert Wetzlar Berufskolleg (RWB) und das Siebengebirgsgymnasium Bad Honnef. Etwa ein Drittel der Christophorusschüler waren auch auf dem Projekttag des RWB vor drei Wochen zu Besuch gewesen und hatten sich schon in der Vorbereitungsphase zum Projekttag kennen gelernt. „Die Schüler waren mit großem Engagement bei der Sache“, freut sich Michael Schmidt, Sonderschullehrer am CSB. Die Ergebnisse sollen auch bald auf der Schulhomepage zu sehen sein. (mri)



An 19 Ständen zeigten die Schüler der Christophorusschule im Tannenbusch ihre Unesco-Projektergebnisse zum Thema „Lebenselixier Wasser“. (Foto: Horney)